

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**  
Thüringisch-Sächsischer Kreis.

[19568.]

Die auf der Kreisversammlung am 25. d. M. anwesenden Mitglieder haben beschlossen, dem Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Eduard Baldamus, aus Anlaß der vorgefallenen Streitigkeiten zwischen ihm und einigen Mitgliedern des Leipziger Gehilfenvereins ihr unerschüttertes Vertrauen auszusprechen und ihn zu bitten, sich in seinem mühvollen Wirken zum Wohle und Gediehen des Verbandes nicht beirren zu lassen.

Jena, 26. Mai 1876.

J. A. Ernst Jürg.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[19569.]

Durch unsern Schriftführer wurden uns mit der Bezeichnung aus Halle  
7 Mark

für die Krankencaisse übergeben.  
Wir sagen dem unbekannten Geber herzlichen Dank.

Leipzig, den 26. Mai 1876.

Der Vorstand:  
Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[19570.] Zur promptesten Bejorgung von Commissionen unter billiger Preisnotierung empfiehlt sich

Leipzig, Rößstraße 4c.

Georg Dresche.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[19571.]

Wir machen darauf aufmerksam, daß denjenigen Collegen, welche das 35. Lebensjahr überschritten, das 50. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die Alterspensions-Casse

nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum 1. Juni d. J. bei uns melden.

Der Vorstand:  
Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[19572.] Herr Pastor H. Hoops in Vandyne bei Oshkosh (Nordamerika, Wisc.) wünscht sofort nach Erscheinen per Post Ihre antiquarischen Kataloge, enthaltend: Theologie, Geschichte, Geographie, Pädagogik, Medicin, Musik.

Zur gefälligen Notiz.

[19573.] Ihre Antiquariats- und Verlags-Kataloge erbitte ich sofort, nachdem erschienen.

Hochachtungsvoll  
G. Sinhuber in Leipzig.

**Verleger!**

[19574.] Das Comité der am 14. Juni beginnenden großen Kunst- und Kunstgewerbeausstellung im Glaspalast zu München nimmt Annnoncen im Ausstellungskatalog, à 10 M für die durchlaufende Zeile, entgegen. — Ich bin bereit, die Vermittelung kostenfrei zu besorgen.

Adolf Aßermann (vormals Fleischmann)  
in München, Maximilianstr. 2.

Als Anzeigemittel ersten Ranges empfehle ich meinen

**Illustr. Familien-Kalender  
für 1877.**

[19575.]

Es sind bereits gegen 7 Seiten mit Anzeigen aller Art bedeckt, ein Beweis also, dass der Werth von Annnoncen in diesem Kalender von vielen Seiten richtig erkannt worden ist. Preis der viergespaltenen kleinsten Zeile 1 M 50 S.

Die bevorstehende erste Versendung befördert schon circa 100,000 Exemplare nach allen Richtungen hin. In den späteren Monaten wächst der Consum bekanntlich bis zu einer enormen Höhe. Schluss der Inserat-Annahmezeit ist der 10. Juni.

A. H. Payne in Leipzig.

**Maculatur jeder Art**

[19576.] kauft stets zu höchsten Preisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg,  
gr. Burstahl 13.

[19577.] Wer ist der Verleger eines Werkes über Conservirung des Obstes im frischen Zustande?

Prag.

J. Otto.

**Den Herren Verlegern**

[19578.] empfiehlt sich zur correcten, sauberen und billigen Herstellung von Werken die mit den neuesten Einrichtungen und Schriften wohl versehene

Wiedemann'sche Hofbuchdruckerei  
in Saalfeld i/Thür.

**Enormer Absatz.**

[19579.] Durch den großen Absatz meines bekannten Wunder-Taschen-Microscops, welches durch solide und elegante Arbeit, Vergrößerungskraft und Billigkeit alle bisher angepriesenen Microscope übertrifft, bin ich jetzt im Stande

14/12 St. für 6 M zu liefern.

Louis Löwinsohn in Berlin,  
Passage 20.

**Leipziger Börsen-Course**

am 27. Mai 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. n. . . . .	k. S. 8 T.	169,20 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 3 M.	80,40 G
Paris pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	26,46 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	169,10 G
	1. S. 3 M.	176,8 G

**Sorten.**

K. russ. wicht. 1/4 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,80 G
20 Francs-Stücke . . . . .	16,20 G
Kaiseral. Ducaten . . . . .	9,56 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . . .	174,75 B
do. 1/4 Gulden . . . . .	174,75 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do. . . . .	174,50 C
do. Silbercoup. von and. Anleihen do. . . . .	173 B
Oesterr. Bank-u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W. . . . .	170 G
Russische do. do. pr. 100 R. . . . .	265,60 G

■ Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete ungültig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoversche Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck.	14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-H. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
Innerhalb des Königr.	Zahlungen der
17) Landständischen Bank in Bautzen,	17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahnencompagnie,	18) Leipzig-Dresdner Eisenbahnencompagnie,
19) Leipziger Bank,	19) Leipziger Bank,
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermögl. der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der	sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermögl. der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank,	20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und	21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarschen Bank.	22) Weimarschen Bank.

■ Discontosatz 3 1/2% — Lombardszinsfuß 4 1/2% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Friedrich Arnold Brockhaus, III. — Miscellen. — Anzeigebatt Nr. 19415—19579. — Leipziger Börsen-Course am 27. Mai 1876

Hermann, W., in B. 19574. Dieter in B. 19471.	Heitmann in L. 19464.	Stüttmann & C. 19505.	Baune in L. 19575.	Sendlbach 19490.
Wigner 19468.	Doležhal 19480.	Hummel 19483.	Bilger-Buchh. 19527.	Sinhuber 19573.
Unknowne 19416—17 19419.	Dorn in B. 19463.	Lang in B. 19528.	Reißner's Nachf. 19529.	Springer's Berl. 19450.
19541—43. 19546 19550	Dresche 19570.	Leitgeber & C. 19424.	Rentel 19444.	Strahn in B. 19437.
—60.	Dulau & C. 19479.	Lehr in B. 19519.	Ritter in A. 19458. 19526.	Stubenrauch 19566.
Uller & C. in B. 19478.	Ehrlisch in B. 19423.	Hoeps in Vandyne 19572.	Leopold 19456.	Stülpnagel 19510.
Ußmann 19561.	Ginsle 19497.	Hügel in B. 19440.	Lindemann in R. 19418.	Suppan 19521.
Waber & C. 19512.	Giltan in B. 19539—40.	Jolowicz 19452. 19465. 19477.	Linz 19499.	Trübner & C. 19426—27.
Bartsch 19476.	Ernst & R. 19425.	Ishatoff 19517.	Löwinjohn 19579.	Twietmeyer 19439. 19441.
Bensheimer in St. 19549.	Faber in Wgbd. 19432.	Junglaus'sche Buchh. 19511.	Mang in B. 19500.	Bahlen 19434.
Blaesing 19518.	Faesch & C. 19422. 19473.	Jurf in Jena 19568.	Martin in B. 19514.	Berlagsbuchh., Rheinische.
Blättermann 19498.	19523.	Kapp in B. 19433.	Weigner & B. 19482.	19536.
Bonde 19503.	Fries in B. 19538.	Reit 19565.	Weigner & B. in St. 19428.	Bieneck in L. 19474. 19563.
Braumüller & C. 19507.	Gerold & C. 19531.	Rellberg 19487.	Wissenschaftsdruckerei 19504.	Böller in C. 19485.
Breitkopf & H. 19513.	Glogau Sohn, B. W., 19576.	Kniep'sche Buchh. 19459.	Wittler in Brmb. 19520.	Bottning in L. 19508.
Brigola 19460 19470.	Goat, J. St. 19466.	Koebner 19501.	Woellinger 19451. 19461.	Vorstand des Illg. Buchh.
Cohn & B. 19547.	Goforobash 19420. 19453.	Kornader 19467.	Wüller, A. in St. 19492.	Gehilfenverbandes 19569.
Coppenthal 19562.	19535.	Kortkampf 19442. 19445—46.	Neumann in C. 19522.	19571.
Cotta 19532.	Griesbach 19484.	Rauje in Bnl. 19431.	Neuffer 19436.	Weber's Sort in Bonn 19494.
Craig & C. 19481.	Grunow 19435.	Rauje in B. 19415.	Niemann in B. 19496.	Wiedemann in C. 19578.
Czermak 19524. 19567.	Habicht's Buchh. 19486.	Riehner 19506.	Riese 19448.	Wölfer 19548.
Dennife 19449.	Hartleben 19527.	Kretschmann 19544.	Rissen 19534.	Seemann 19443. 19447.
Diemer 19564.	Hartman 19488.	Stubasta & B. 19516.	Otto in B. 19577.	Geligberg 19455.

Verantwortl. Redakteur: J. I. Krauß. — Commissionär d. Erped. d. Börsenblattes: H. Ritter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.